

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Ortsteilbürgermeister Ermstedt

Herrn Götze

DS 2488/17 Dringliche Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - Busverbindung in die Innenstadt - öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Götze,

Erfurt,

zu der dringlichen Anfrage hinsichtlich der Busverbindung aus Ermstedt in die Innenstadt möchte ich zu den von Ihnen gestellten Fragen

1. Warum wurde die Zusage an die Ermstedter Bürger, einen Bus zum Weihnachtsmarkt am Wochenende anzubieten, nicht umgesetzt?

2. Welche Möglichkeiten gibt es, den Ortsteil doch noch zum Weihnachtsmarkt anzubinden und werden Sie sich dafür persönlich einsetzen?

3. Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um die Anbindung der Erfurter Ortsteile mit dem ÖPNV weiterhin zu gewährleisten?

zusammenfassend wie folgt Stellung nehmen:

Die ÖPNV-Erschließung der einzelnen Stadt- und Ortsteile regelt sich nach dem vom Stadtrat beschlossenen Nahverkehrsplan 2014-2018 (DS 2025/13). Die darin enthaltenen Vorgaben für die notwendigen ÖPNV-Angebote wurden unter Berücksichtigung von Fahrgastpotenzial und tatsächlicher Nutzung erarbeitet und im Rahmen des Beteiligungsverfahrens in zwei Workshops abgestimmt.

Die Vorgaben des Nahverkehrsplanes werden für Ermstedt durch die EVAG-Angebote voll erfüllt, zusätzlich werden Mo-Sa noch Angebote durch die RVG Gotha erbracht. Nach dem Nahverkehrsplan sind für Ermstedt kein Abendverkehr und kein Wochenendangebot vorgesehen (am Samstag existieren 3 Fahrten/Richtung der RVG Gotha). Die in den letzten Jahren durchgeführten Testangebote im Spätverkehr oder am Samstag, die keine oder nur eine sehr geringen Nutzung fanden, bestätigen diesen Ansatz des

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de

Internet: www.erfurt.de

Rathaus

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6

Haltestelle:

Fischmarkt

Nahverkehrsplanes. In den Abstimmungen zum Fahrplanwechsel ging es vordergründig um die Beibehaltung der Anbindung Mo-Fr 20:20 Uhr ab Anger nach Frienstedt, die in ein dauerhaftes Angebot umgewandelt wurde.

In den Abstimmungen zum Fahrplanwechsel am 24.04.2017 wurde im Gegenzug zu wegfallenden, sehr gering ausgelasteten Fahrten in die Ortsteile Kerspleben und Alach ein Testangebot zum Krämerbrückenfest und zum Weihnachtsmarkt mit jeweils einer zusätzlichen Abendfahrt Do-Sa in die Ortsteile vereinbart. Die Nutzung der Angebote wird dokumentiert.

Die Auswertung wird zeigen, ob es sinnvoll ist, solche befristeten Angebote zum Krämerbrückenfest und zum Weihnachtsmarkt weiterzuführen und auf andere Ortsteile auszuweiten. Die Diskussion hierzu wird im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes unter Einbeziehung aller Ortsteile erfolgen.

Nach Rücksprache mit der EVAG werden keine wirtschaftlich vertretbaren Möglichkeiten gesehen, über den bereits vereinbarten Rahmen hinaus, weitere Ortsteile in der Vorweihnachtszeit mit zusätzlichen Fahrten anzubinden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein